Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09217203
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Käthe-Kollwitz-Ufer -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Altstadt II * 6a; 36l; 906/1; 907/1
Bauwerksname	Elbpromenade
Zusätzl.-Anschrift	*Terrassenufer - 988d; 2660/2; 2722*Altstadt I*

Kurzcharakteristik

Hochuferbefestigungen und Promenade mit Allee und Baumreihe entlang des Käthe-Kollwitz-Ufers sowie des Terrassenufers; Befestigungen mit Stützmauern, Gewölben, Treppenaufgängen und Geländern, Promenade oberhalb des Hochufers sowie Eichenreihe unterhalb, baugeschichtlich, landschaftsgestalterisch und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Bei der Elbpromenade auf Altstädter Seite handelt es sich die Hochuferbefestigung des Käthe-Kollwitz-Ufers und des Terrassenufers zwischen Auenbereich und Fahrbahn. Sie beginnt auf Höhe des Hauses Terrassenufer 16 und läuft mehrere hundert Meter hinter der Albertbrücke aus. Die weitgehend ursprünglich erhaltene Anlage der Promenade entstand vermutlich im Zusammenhang mit der 1875-1877 gebauten Albertbrücke, mit der sie eine funktionale und gestalterische Einheit bildet. Sie besteht aus Sandstein-Stützmauern, Gewölben, Treppenabgängen, wovon zwei unmittelbar in die Brücke einbinden, bekrönenden schmiedeeisernen Geländern, einer dichten Lindenallee oberhalb der Uferbestestigung und einer Eichenreihe unterhalb. Die Mauern sind zum Großteil gegliedert und mit Abdeckplatten versehen. Entsprechend den topographischen Gegeben des Terrassenufers verjüngen sie sich in diesem Bereich nach Südwesten. Die erwähnten Treppenabgänge setzten auch wegen ihres gestalterischen Aufwandes unübersehbare Akzente.
Die Elbpromenade bildet mit Allee, Baumreihe und Hochuferbefestigung ein außerordentlich bedeutendes landschaftsgestalterisches Element im Dresdner Elbraum. Aufgrund des unmittelbaren Zusammenhangs mit der Albertbrücke ist sie auch ein erhaltenswertes Zeugnis der Architektur der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.
Die Elbpromenade ist wegen ihrer baugeschichtlichen, landschaftsgestalterischen und stadtentwicklungsgeschichtlich Bedeutung ein Kulturdenkmal.

LfD/2010, 2015

Datierung	um 1876 (Promenade)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09217203 B**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Epple, Silke
Beschreibung	Hochuferbefestigungen des Käthe-Kollwitz-Ufers und Eichenreihe unterhalb, Blick von Nordosten

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09217203
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Terrassenufer -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Altstadt I * 988d; 2660/2; 2722
Bauwerksname	Elbpromenade
Zusätzl.-Anschrift	*Terrassenufer - 988d; 2660/2; 2722*Altstadt I*

Kurzcharakteristik

Hochuferbefestigungen und Promenade mit Allee und Baumreihe entlang des Käthe-Kollwitz-Ufers sowie des Terrassenufers; Befestigungen mit Stützmauern, Gewölben, Treppenaufgängen und Geländern, Promenade oberhalb des Hochufers sowie Eichenreihe unterhalb, baugeschichtlich, landschaftsgestalterisch und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Datierung um 1876 (Promenade)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09217203 B**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Epple, Silke
Beschreibung	Hochuferbefestigungen des Käthe-Kollwitz-Ufers und Eichenreihe unterhalb, Blick von Nordosten

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.